



GEMEINDEBLATT DER  
EVANGELISCH-LUTHERISCHEN  
KIRCHENGEMEINDEN  
**HAINHOLZ UND ST. ANDREAS**

# KREUZ UND QUER



*Am Sonntag, 3. Juli,  
feiern wir in Hainholz  
Gemeindefest  
ab 11 Uhr*

*Sommertöne:  
Jeden Mittwoch um  
18 Uhr Musik in der  
St. Marien-Kirche*

*Tag der Niedersachsen:  
Ökum. Gottesdienst am  
Maschsee-Nordufer  
am 12. Juni um 10 Uhr*



*Frieden*

**NR. 88**

JUNI  
BIS  
JULI  
2022

## FRIEDEN. WIR SEHNEN UNS DANACH.

Nicht nur in diesen Zeiten. Es ist für uns schwer, die Bilder aus den Nachrichten zu ertragen, Bilder von Krieg, von Gewalt, von unendlichem, menschlichem Leid. Bilder, bei denen wir am liebsten wegschauen möchten, die verstören und schwer zu verarbeiten sind.

Solche Bilder wecken in uns die Sehnsucht nach Frieden noch einmal besonders. Wir haben das Glück, in einem Land zu leben, in dem wir seit über 70 Jahren keinen Krieg erlebt haben. Das ist nicht selbstverständlich. Beim Frieden merkt man meistens nicht, dass er da ist. Erst wenn er nicht da ist, macht sich das bemerkbar.

Frieden ist mehr als die Abwesenheit von Krieg. Frieden bedeutet, dass es uns gut geht. Das meint auch das hebräische Wort für „Frieden“, schalom. Es bedeutet Frieden im Sinne von „heil sein“ oder „ganz sein“. Frieden bedeutet, eine gute Beziehung zu haben: zu anderen Menschen, zu sich und zu Gott.

Unfrieden kennen wir nicht nur in der Politik, auch aus unserem Alltag.

Ein Streit, der viel zerstören kann. Aggressionen, denen im Straßenverkehr mit Gesten und Beleidigungen freien Lauf gelassen wird. Eigene Bedürfnisse, die wir ausleben, ohne Rücksicht auf andere oder auf die Zukunft unserer Lebensgrundlage, der Schöpfung Gottes. Menschen, die

gegen andere Menschen hetzen, einfach weil sie anders sind.

Frieden tritt nicht einfach so ein, man muss etwas dafür tun. Sich auf den Weg machen, ihn suchen. Mit anderen ins Gespräch und in Kontakt kommen. Gemeinsamkeiten finden. Schwierigkeiten überwinden. Sich auch mal abmühen, für mehr Gerechtigkeit einsetzen. Sich auf die andere Position zu bewegen, mal über den eigenen Schatten springen. Zusammengehörigkeit entwickeln.

Und überhaupt erst einmal eine Vorstellung entwickeln, wie es für mich und für andere gut sein kann.

Bei allem persönlichen Einsatz für den Frieden ist es gut, sich klarzumachen, dass der letztendliche Frieden nicht in unseren Händen, sondern bei Gott liegt. In der Bibel ist uns von Gott zugesagt: Berge mögen von ihrer Stelle weichen und Hügel wanken, aber meine Liebe zu dir kann durch nichts erschüttert werden und meine Friedenszusage wird niemals hinfällig (Jesaja 54,10). Dieser Frieden, der über unser Leben hier hinausgeht, der ist die Grundlage

allen Friedens. Es kann keinen höheren und tieferen Frieden geben als den Frieden Gottes.

Auch, wenn wir Bilder sehen, die genau vom Gegenteil berichten. Und vielleicht sogar gerade dann:

Lasst uns die Sehnsucht nach Frieden wach halten.

MARC JACOBMEYER



## DAS LETZTE WORT FRIEDEN

Das letzte Wort, das Gottesdienstbesucher am Ende bei dem Segen in der Kirche hören, ist das erste Wort, das der auferstandene Christus seinen Jüngern sagt: Friede(n).

Der Begriff „Friede“ oder „Frieden“ ist im Deutschen abgeleitet vom althochdeutschen „Fridu“ (Freundschaft) und hat drei Hauptbedeutungen: Es bezeichnet einmal

- die Abwesenheit des Krieges zwischen Staaten,
- den Zustand Harmonie zwischen Menschen und
- im religiösen Sinn das Gefühl der seelischen Geborgenheit in Gott.

Am häufigsten ist mit „Frieden“ die Abwesenheit von Gewalt oder Krieg gemeint. In diesem Sinne können Deutsche, die heute leben, sich glücklich schätzen. Denn seit über 75 Jahren ist Friede im Land. Eine so lange Friedensperiode hat es - seitdem Germanien besiedelt wurde - noch nie gegeben. Die Gefahr dabei ist, dass man den Frieden für selbstverständlich hält. Das Musical „Hair“ gab der Überzeugung einer ganzen Generation Ausdruck, nun im Zeitalter des Wassermannes zu leben, in dem „harmony and understanding“ dazu führen würde: „We shall study war no more“. Frieden also Dank günstiger Planetenkonstellationen oder menschlichen Bemühens.

***Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Johannes 14,27***

Jesus spricht hingegen von einem Frieden, der wesentlich umfassender und größer ist. Der Friede, den wir

Menschen machen können, wird nie zu dem absoluten Frieden führen können. Diesen Frieden meint Jesus aber - einen vollkommenen Frieden, den nur Gott selber schaffen kann.

Jesus greift auf eine hebräische Vokabel zurück: "Schalom". Schalom ist weitaus mehr als unsere Vokabel "Friede". Es bedeutet, dass wir in Freundschaft mit uns selbst, mit anderen Menschen und mit Gott leben.

Die Freundschaft mit Gott haben wir Menschen - die Paradiesgeschichte auf den ersten Seiten der Bibel erzählt beispielhaft davon - zerstört. Jesus Christus hat als der bei dem Propheten Jesaja verheißene Friedensfürst (Jesaja 9,5) das gestörte Verhältnis zwischen Gott und Mensch beendet, indem er sich stellvertretend für die Menschen geopfert hat. Er, der keine Gewalt angewendet hat, ist einen gewaltsamen Tod gestorben, damit wir Frieden haben. Oder wie es Paulus formuliert: „Nachdem wir durch den Glauben von unserer Schuld freigesprochen sind, haben wir Frieden mit Gott



durch unseren Herrn Jesus Christus. Er hat uns die Tür zu diesem neuen Leben geöffnet.“(Römer 5,1)

Der Epheserbrief verwendet die Kurzformel: „Christus ist unser Friede“. Um den Bezug zum ganzheitlichen Christus-Frieden herzustellen, ergänzen manche Geistliche den aaronitischen Segen am Ende des Gottesdienstes

„Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir (**seinen**) Frieden!“

ANDREAS AHNERT

## **WEISSE FAHNEN – EIN GEDICHT ZUM FRIEDEN**

*(nach dem gleichnamigen Lied von Silbermond)*

**Und weiße Fahnen wehen. Und alle sind frei, frei, frei.  
Diese Nacht mein Freund, hab ich von Frieden  
geträumt.**

Wir träumen von einer Welt, in der diese Freiheit besteht,  
in der niemand vor seine Haustüre geht und Zerstörung  
sieht, in der niemand aus seinem Land oder vor sich sel-  
ber flieht.

Wir träumen von einer Welt, ohne Meinungsverschie-  
denheiten, die Menschen trennen.

In welcher wir Stärken und Schwächen anderer anerken-  
nen.

Wir träumen von einer Welt, die alle Menschen toleriert,  
wo Hautfarbe, Sexualität, Meinung oder Herkunft keine  
Rolle spielt.

Wir träumen von einer Welt, in der alle nett zueinander  
sind und es keinen Hass untereinander gibt.

Möchten in einer Welt leben, in der die Liebe über  
Kämpfe siegt.

Wir träumen von einer Welt, in der wir uns gegenseitig  
helfen und auch mal die Lasten anderer tragen, in der wir  
Dinge auch machen, anstatt sie nur zu sagen

Wir träumen von einer Welt, in der niemand durch  
Unterdrückung leidet und Menschen aufgrund ihres  
Aussehens meidet.

Wir träumen von einer Welt in der alle glücklich sein  
können und das Recht haben zu träumen, sodass die  
Gedanken frei werden und vor Ideen überschäumen.

**Und weiße Fahnen wehen. Und alle sind frei, frei, frei.  
Diese Nacht mein Freund, hab ich von Frieden  
geträumt.**

Manchmal wird uns alles zu viel und wir finden keinen  
Frieden, keine Ruhe.

Fühlen uns zu klein, denken: Es reicht nicht, was ich tue.

Manchmal fühlen wir uns einsam und suchen einen Ort,  
an dem wir entspannen können, an dem wir zu uns selbst  
finden.

An dem es nicht darum geht nur Zeit zu schinden oder  
anzuhalten oder die Zeiger schneller zu drehen.

Es geht um einen Ort, da bleibt die Zeit stehen.

Mit Gott an deiner Seite findest du einen Wegbegleiter.

Manchmal lebt es sich so doch schon viel befreiter.

Er ist wie ein Schatten immer bei dir und spricht dir  
freundlich zu:

„Was du für Frieden mit dir brauchst, bist alleine du.

Mein Haus ist für dich geöffnet, ich hoffe dort kommst du  
zu Ruh.“

**Und weiße Fahnen wehen. Und alle sind frei, frei, frei.  
Diese Nacht mein Freund, hab ich von Frieden  
geträumt.**

Wie wär's, wenn wir anfangen etwas gegen Kriege und  
Meinungsverschiedenheiten zu tun, uns mal nicht auf  
unserem Wohlstand ausruh'n.

Eigentlich ist das doch gar nicht so schwer... Wir fragen  
uns, wo kommt dieser Unfrieden nur her?

Wie wär's, wenn wir Taten und Worte nutzen, uns einigen statt zu bekriegen.

Wenn wir Meinungen und Situationen nicht immer mit Schuld abwägen.

Wie wär's, wenn wir aufhören nach Macht zu streben, auch Niederlagen akzeptieren, wenn wir uns nicht in unserem gekränkten Stolz verlieren, anderen mal ihre Erfolge gönnen und mit ihnen zelebrieren zu können.

Wie wär's, wenn wir miteinander leben, uns so akzeptieren wie wir sind.

Damit der Frieden gewinnt.

**Und weiße Fahnen wehen. Und alle sind frei, frei, frei.  
Diese Nacht mein Freund, hab ich von Frieden geträumt.**

*ISABELL SCHÜLER, SOPHIE SCHULZE (TEAMERINNEN)  
& STINE HASSING*



*Der QR-Code zum Lied „Weiße Fahnen“  
von Silbermond*



## VON DER MÖGLICHKEIT DES UNMÖGLICHEN – EIN GEDANKENANSTOSS

Die Zeit, die wir gerade erleben, ist nicht alltäglich. Zumindest nicht im Vergleich zu den Zeiten zuvor: Geister der Vergangenheit werden wach. Aus einer Vergangenheit, von der wir wohl alle dachten, dass sie hinter uns liege: Krieg in Europa in einem ungeahnten Ausmaß.

Ich selbst erlebe die Situation so, dass mein Alltag und die politische Großwetterlage auseinanderdriften. Ich kann das alltägliche Leben und die Gedanken daran, was so

viele Menschen in dieser Zeit durchleben müssen, nur schwer zusammenhalten. Immer wieder stelle ich mir die Frage: Was kann ich tun?

Sehr viele Menschen engagieren sich

ehrenamtlich. Stehen als Kontaktpersonen zur Verfügung, begleiten Behördengänge oder stellen Wohnraum zur Verfügung. Sie tun ihr Mögliches. Trotz der scheinbaren Ausweglosigkeit. Und das ist ein ganz starkes und tolles Engagement der Mitmenschlichkeit – dort zu helfen, wo es unmittelbar gebraucht wird ist ein tatkräftiger Ausdruck des Glaubens. So viele Menschen setzen ihr Mögliches gegen das scheinbar Unmögliche.

Woher können wir in dieser Zeit Kraft bekommen? Ich suche nach einer Hoffnungsperspektive. Dabei habe ich mich an einen Satz Karl Rahners – eines der bedeutendsten katholischen Theologen des letzten Jahrhunderts erinnert: Die Tugend des Alltags ist die Hoffnung, in der man das Mögliche tut und das Unmögliche Gott zutraut.



Dieses Zutrauen ist für mich eine unsichtbare Kraftquelle. Die Kraft das Mögliche zu tun. Eine Klammer der Hoffnung, die für mich diese Zeit zusammenhält.

NIKOLAS KEITEL

## WARUM IST DIE TAUBE EIN FRIEDENSZEICHEN?

In der biblischen Erzählung von der Sintflut und der Arche (1. Mose 8) lässt Noah die Taube als erste Kundschafterin fliegen. Sie wird zur frohen Botschafterin, weil sie schließlich mit einem Ölzweig im Schnabel zurück zur Arche kommt. Die Rückkehr der Taube steht dafür, dass Gott Frieden mit den Menschen geschlossen hat und wird so zum Friedenssymbol.



Diese Bedeutung hat sich durch Pablo Picasso verstärkt. Der berühmte Maler hat für den Weltfriedenskongress 1949 in Paris die Silhouette einer Taube entworfen. Später malte Picasso immer wieder Tauben für solche Plakate. Andere Künstler ließen sich davon inspirieren und verwendeten dieses Symbol ebenfalls für ihre Arbeiten. So auch der finnische Grafiker Mika Launis, der das bekannte Friedenslogo entwarf, die weiße Taube auf blauem Grund.

Viele Menschen haben mit dieser "Friedenstaube" für den Frieden und gegen Krieg und Gewalt demonstriert.

MARC JACOBMEYER



### **GEMEINDEFEST AM 3. JULI**

Auf dem Gelände der Ev. Kita feiern wir als Hainhölzer Kirchengemeinde endlich wieder ein Gemeindefest und das erstmals auf unserem neuen Gelände.

Nach einem Open Air-Gottesdienst laden wir zu Essen, Trinken, Spielen, Ständen, Angeboten und Vorführungen

**11 Uhr Open-Air Gottesdienst:  
kreativ, lebendig, musikalisch**

Ab ca. 12 Uhr haben wir auf dem Festgelände geplant:

Tombola, Luftballonwettbewerb

Spiele und Kreatives (nicht nur) für Kinder

Wurstchen vom Grill (auch vegetarisch), Kaffee und Kuchen, Waffeln, Kaltgetränke, Beach-Bar

Orgelführung

... und die eine oder andere Attraktion und Vorführung.  
Lassen Sie sich überraschen.

**Haben Sie eine Kuchen- und/oder Salatspende für uns?  
Wollen Sie beim Fest mithelfen?** Bitte melden Sie sich:  
Tel. 3520910 (Gemeindebüro) oder per Mail an  
KG.Hainholz.Hannover@evlka.de.

Der Reinerlös des Festes ist für die Renovierung der Kirchenorgel bestimmt.

Die Kirchengemeinde  
Hainholz lädt ein zum

## *Abend am Lagerfeuer*

**mit Hot Dogs & Stockbrot**  
(auch vegan)

**am 30.06.2022  
ab 18 Uhr**



**auf dem Kita-Gelände, Turmstr. 3A**



### **LAGERFEUERABEND**

einen schönen Abend verbringen

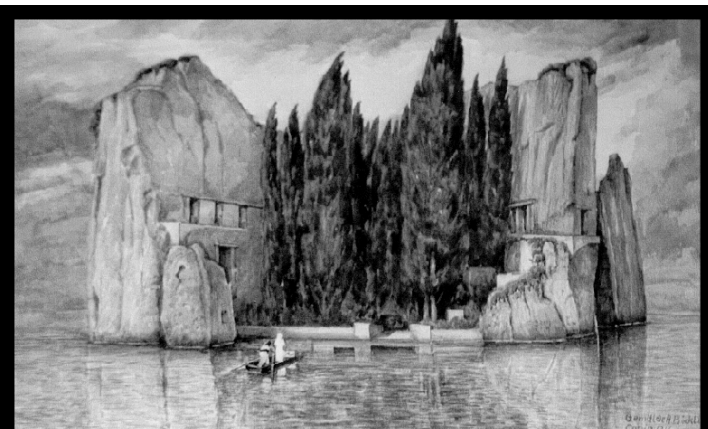
am Feuer sitzen

Essen und Trinken

ins Gespräch kommen

vielleicht eine Runde Vikingschach

Das ist die Idee für einen Abend auf dem schönen Gelände der Ev. Kita neben der Hainhölzer St. Marien-Kirche. Wo tagsüber die Kinder sind, laden wir alle, die Lust haben, ab 18 Uhr ein.



## König Bestattungen

Inh. G + R Preuß

Im Trauerfall stehen wir Ihnen helfend und beratend zur Seite,  
kommen auf Wunsch zu Ihnen ins Haus,  
nehmen Ihnen alle Behördenwege ab und erledigen alle Formalitäten.  
Verrechnung von Sterbegeldern und Versicherungsleistungen.

Unter unserem Sammelruf erreichen Sie uns Tag und Nacht

### 350 45 45

30165 Hannover - Hainholz  
Guts-Muths-Str. 1 \* Am Jahnplatz

30419 Hannover - Herrenhausen  
Haltenhoffstr. 199 \* Ecke Meldaustraße

'mal was anderes ...



# MOSINSKI

M A L E R M E I S T E R

Bunnenbergstraße 13 · 30165 Hannover  
Fon 0511.703009 · Fax 05 11.70 10 232  
info@mosinski-malermeister.de

### Ihr Team für:

- Renovierungen nach Ihren Wünschen
- Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten
- Gerüstbau
- Fassadenbeschichtung
- indiv. Beratung + Ausführung
- bequemes Renovieren für Senioren

mosinski-malermeister.de

### IMPRESSUM:

Herausgeber des Gemeindeblattes:

Die Kirchenvorstände der Ev.-luth. Kirchengemeinde Hannover-Hainholz  
und der Ev.-luth. St. Andreas-Kirchengemeinde Hannover-Vinnhorst.

**Redaktion:** M. Jacobmeyer (v. i. S. d. P.), A. Eberle, A. Knebusch,  
R. Oesterle, E. Tödter, U. Wille.

**Layout:** Monika Oesterle

**Fotos:** Holger Hütte (S. 18 und 19)

**Kontakt zur Redaktion:** E-Mail: KG.Hainholz.Hannover@evlka.de  
oder über das Gemeindebüro der Kirchengemeinde Hainholz, Turmstr. 3a,  
30165 Hannover, Tel. 352 09 00,

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos wird keine Gewähr  
übernommen. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel zu  
kürzen oder nur teilweise zu veröffentlichen.

**Auflage:** 4.700, sechs Ausgaben im Jahr. **Druck:** Druckerei Mantow

**Redaktionsschluss** Ausgabe August/September: Freitag, 8. Juli

**Verteilung** ab Freitag, 29. Juli



# Sommertöne

Musikalische Andacht am Mittwoch um 18 Uhr  
in der St. Marien-Kirche in Hainholz, Turmstraße

- 
8. Juni: **Christin Strittmatter**  
*Popsongs mit Gesang und Klavier*
15. Juni: **Marlene Mesa und Julia Knippel**  
*Gesang mit Klavier und Orgel*
22. Juni: **Chorensemble Hannover**  
*Alles was zählt - A-Capella-Musik*
29. Juni: **Gospelchor St. Andreas**  
*Lieder über Vertrauen und Zuversicht*
6. Juli: **Chöre „Pink Diesel, daChor, Delira Famosa**  
*Farbenfrohe Friedenslieder*
13. Juli: **Nico und Henrike**  
*Popsongs mit Gitarre und Gesang*

**Jeden Mittwoch bis zu den Sommerferien um 18 Uhr steht die Musik im Mittelpunkt. Die Texte der Andacht beziehen sich auf die Lieder.**

## 8.6. Christin Strittmatter

Popsongs über gepflasterte Paradiese und andere Veränderungen mit Songs von Sting, Joni Mitchell und anderen. Mit Stine Hassing und Marc Jacobmeyer.

## 15.6. Marlene Mesa und Julia Knippel

Eine Musikalische Weltreise - Vertonungen von Texten aus aller Welt. Mit Nikolas Keitel.

## 22.6. Chorensemble Hannover

Zahlen finden in den Texten der Chormusik der letzten Jahrhunderte immer wieder Verwendung. Das Chorensemble zeigt einen kleinen Ausschnitt von 1000 Mal begrüßter Waldesnacht über 50 Arten, den Liebsten zu verlassen oder 16 sehr schwer wiegenden Tonnen im Programm "Alles was zählt". Mit Nikolas Keitel.

## 29.6. Gospelchor St. Andreas

Der Gospelchor singt Lieder über Vertrauen und Zuversicht. Mit Stine Hassing.

## 6.7. Chöre „Pink Diesel, daChor und Delira Famosa“

Ein Freund ist ein Mensch, der die Melodie deines Herzens kennt und sie dir vorsingt, wenn du sie vergessen hast. Für die Freiheit, für einen Neuanfang, mit den Kindern des Monsieur Mathieu, viel Liebe und einem Halleluja. Ein musikalisch buntes Programm mit freien Tönen an einem Sommerabend begleitet von Holger Kirleis am Klavier. Mit Marc Jacobmeyer.

## 13.7. Nico und Henrike - Gitarre und Gesang

Nico Picht und Henrike Schröder haben sich für ihr Programm bekannte Popsongs herausgesucht, in denen ein christlicher Hintergrund zu entdecken ist. Mit Helena Szilvasi, Marie Dlugosch und Stine Hassing.

**UNSER  
SERVICE  
IST IHR  
VORTEIL**

 **Druckerei GmbH  
MANTOW**

Hägenstraße 9 | 30559 Hannover  
Tel. +49 (0) 511 / 58671-0 | Fax -99  
info@mantow.com | www.mantow.com

**HOLGER LADAGE**  
Elektromeister

Kolkhof 17 · 30419 Hannover  
Tel. (05 11) 37 19 22 · Fax (05 11) 37 49 180

Alarmanlagen	Neubauten
Altbausanierung	Lichttechnik
Steuerungstechnik	Antennenanlagen
Sprech+Klingelanlagen	Telefonanlagen
Gewerbeinstallationen	EDV-Netzwerke
Haushaltsinstallationen	Reparaturen

## Hugo Bengsch Sanitär- und Heizungstechnik GmbH

www.vaillant.de

*BHKW – Die Energie-Alternative für alle, die mehr erwarten!*



Meisterbetrieb für:

- Sanitär
- Heizung
- Solartechnik

Besuchen sie uns in der Ausstellung:  
Schulenburg Landstr. 180  
Termine nach Vereinbarung.

Hugo Bengsch GmbH  
Wendehagen 53C  
30419 Hannover  
Tel. 05 11- 63 26 53  
Fax 05 11- 37 51 25

Besuchen Sie uns im Internet unter [www.hugobengsch.de](http://www.hugobengsch.de)

## elektra kellerer



**ELEKTROANLAGEN**

Beratung – Planung

Ausführung

Auf dem Dorn 15  
30165 Hannover

☎ (0511) 3 52 19 81  
[www.elektra-kellerer.de](http://www.elektra-kellerer.de)


## UNSERE REGELMÄSSIGEN VERANSTALTUNGEN

### MUSIK FÜR KINDER

**Keyboard- und Klavierunterricht**   
Mo nachmittags ab 15 Uhr  
Maya Ando (KiKiMu)  
Tel. 0176 84 86 23 11


### MUSIK

**Kantorei**    
Mo, 18:30 Uhr  
Dr. R. Oesterle, Tel. 63 66 73

**Gospelchor**   
Fr, 18:30 Uhr  
Dr. R. Oesterle, Tel. 63 66 73


### ERWACHSENE

**Dienstagstreff**   
Di, 28.6. und 26.7., 15:30 Uhr  
Gemeindebüro, Tel. 352 09 00


**Bibel teilen**   
nach Vereinbarung  
S. Timme, D. Pape,  
Gemeindebüro, Tel. 63 21 68


**Theatergruppe**   
„Hainhölzer Rampe“  
L. Schulz und  
M. Jacobmeyer, Tel. 352 09 10

**Frauenfrühstück**   
Mi, 29.6., 9:30 Uhr  
M. Wollschläger  
Tel. 352 09 00

**Frauenkreis und 60plus**   
Do, 9.6. und 14.7. um 15 Uhr  
M. Leonhardt, Tel. 78 90 68  
A. Ahnert

**Christliche Jungenschaft**   
„Marco Polo & Schildkröten“  
nach Vereinbarung  
T. und R. Aissen,  
Tel. 05137 93 83 01

**Männerkreis**   
nach Vereinbarung  
N. Felchow, Tel. 63 21 68  
(Gemeindebüro)

**Themenabend am Donnerstag**   
Do, 4.8., 17:30 Uhr  
R. Lange, Tel. 352 09 00  
(Gemeindebüro)

**Second-Hand-Markt-Gruppe**   
I. Vujevic, Tel. 63 43 44  
K. Gerner, Tel. 67 19 76

**Verwitwet.de**   
nach Vereinbarung  
E. Diedrich-Förster  
Tel. 63 21 68 (Gemeindebüro)



# GOTTESDIENSTE JUNI - JULI

**St. Marien**

**St. Andreas**



**05.06.**

Pfingstsonntag

14:00 Gottesdienst zum Tauffest in den Herrenhäuser Gärten

*für beide Gemeinden  
in St. Andreas*

**06.06.**  
Pfingstmontag

11:00 Gottesdienst  
mit Taufe

P. Ahnert

**12.06.**

Trinitatis

10:00 Ökum. Gottesdienst zum Tag der Niedersachsen am Maschsee (Nordufer)

09:30 Gottesdienst

Prädikant Dr. Oesterle

**19.06.**  
1. So. n. Trinitatis

11:00 Gottesdienst

Prädikant Dr. Oesterle

09:30 Gottesdienst

P. Keitel

**26.06.**  
2. So. n. Trinitatis

11:00 Gottesdienst

P. Keitel

**11:00** Open-Air-Gottesdienst  
auf dem Klta-Gelände  
zum Gemeindefest

P. Keitel  
D. Jacobmeyer  
Team

**03.07.**  
3. So. n. Trinitatis

*für beide Gemeinden  
in Hainholz*

09:30 Gottesdienst mit  
Abendmahl

P. Ahnert

**10.07.**  
4. So. n. Trinitatis

11:00 Gottesdienst mit  
Abendmahl

P. Ahnert





# GOTTESDIENSTE JULI -AUGUST

**St. Marien**

**St. Andreas**



09:30	Gottesdienst	P. Ahnert	<b>17.07.</b> 5. So. n. Trinitatis	11:00	Gottesdienst	P. Ahnert
09:30	Gottesdienst	P. Keitel	<b>24.07.</b> 6. So. n. Trinitatis	11:00	Gottesdienst	P. Keitel
09:30	Gottesdienst	P. Keitel	<b>31.07.</b> 7. So. n. Trinitatis	11:00	Gottesdienst	P. Keitel
09:30	Gottesdienst	Prädikant Dr. Oesterle	<b>07.08.</b> 8. So. n. Trinitatis	11:00	Gottesdienst	Prädikant Dr. Oesterle
09:30	Gottesdienst	P. Ahnert	<b>14.08.</b> 9. So. n. Trinitatis	11:00	Gottesdienst	P. Ahnert

Die St. Marien-Kirche ist jeden Mittwoch von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

Zu Bürozeiten können Sie sich außerdem gerne einen Schlüssel holen.

## Kinderkirche am Samstag, 18. Juni und 9. Juli

Alle Kinder aus Hainholz und Vinnhorst sind zur gemeinsamen Kinderkirche eingeladen. Wir treffen uns an beiden Samstagen im Gemeindehaus in Vinnhorst. Von Hainholz aus fahren wir gemeinsam mit der Bahn und treffen uns um 9:35 Uhr am Gemeindehaus dort.

Auf dem Programm steht Kreatives, Spielerisches, Ruhiges und Actionreiches, mittendrin gibt es einen Snack.

Die Kinderkirche beginnt um 10 Uhr und endet um 12 Uhr.





## PFLEGEN IST FÜHLEN.

### Der ambulante Pflegedienst Ihrer Kirchengemeinde

Alten- und Krankenpflege, Pflege und Betreuung bei Demenz, Psychiatrische Pflege, Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst, Betreuung durch Ehrenamtliche, Haushaltshilfen, Vermittlung von Serviceleistungen, Tagespflege

Diakoniestation  
Herrenhausen / Nordstadt  
Eichsfelder Str. 56-58  
30419 Hannover  
Tel. 0511/ 271 356-0  
www.dsth.de

 **DIAKONIE  
STATIONEN**  
*Häusliche Alten- und Krankenpflege*

**Im Sterbefall sowie bei Bestattungsvorsorge sind wir für Sie da!**

*AB*

**ACKERMANN-BAUER**  
*Bestattungsinstitut seit 1895*

*Im Mittelpunkt unseres Handelns stehen Mensch und Menschlichkeit.*

• **Fachgerecht** • **Transparent** • **Individuell**

**Auf Wunsch: Finanzierung der Bestattung bis zu 24 Monate Laufzeit!**

**Hausbesuche in allen Stadtteilen**



DIN EN 15017



Auf dem Loh 12, 30167 Hannover

info@ackermann-bauer.de

Stöckener Straße 21, 30419 Hannover

www.ackermann-bauer.de

**Tag- und Nachruf:  
0511-70 21 29**

## ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST AM 12. JUNI BEIM TAG DER NIEDERSACHSEN

### „WE ARE THE WORLD, WE ARE THE CHILDREN“

Sie kommen aus China, aus der Ukraine, aus Deutschland: Schülerinnen und Schüler der Evangelischen IGS Wunstorf, der St. Ursula-Schule Hannover und des Andreanums Hildesheim gestalten mit Bischof Dr. Heiner Wilmer SCJ aus Hildesheim und Landesbischof Ralf Meister aus Hannover den Ökumenischen Gottesdienst beim Tag der Niedersachsen 2022.

Mit einem Poetry-Slam und in Interviews nehmen sie Stellung zu aktuellen Fragen, berichten über ihr Engagement für andere und gehen mit den Bischöfen auf die Suche nach dem, was über Ländergrenzen und Religionsunterschiede hinweg verbinden kann. Mit Chorgesang und einem Bläser\*innenensemble tragen sie ihre Hoffnung und ihre Überzeugung in das Niedersachsenfest: „We are the world, we are the children!“

Herzliche Einladung zu diesem Ökumenischen Gottesdienst beim Tag der Niedersachsen am 12. Juni von 10 bis 11 Uhr auf der Antenne-Bühne beim Courtyard am Maschsee.



## FRAUENFRÜHSTÜCK

Am **Mittwoch, 29. Juni**, bieten wir endlich wieder ein Frauenfrühstück an! Wir treffen uns um **9.30 Uhr im Gemeindesaal der St.-Andreas-Kirche**. Eine telefonische Anmeldung (Tel. 80097016 oder 3520900) ist unbedingt erforderlich. Teilnehmen können alle Frauen, egal welcher Altersgruppe oder Religion.



Nach dem reichhaltigen Frühstücksbuffet, das wie immer 5 € kostet, haben wir natürlich auch wieder ein interessantes Thema für Sie: Ich habe Texte und Gedichte von Tina Willms, eine deutsche evangelische Theologin und Schriftstellerin, ausgesucht. Ich habe Frau Willms in Hermannsburg im Rahmen der Frühjahrstagung bei einer Lesung aus ihren Büchern kennengelernt und war begeistert.

*MICHAELA WOLLSCHLÄGER*

## GOTTESDIENST VON FRAUEN AM 17.7.

Frauen gestalten an diesem Sonntag einen besonderen Gottesdienst. In diesem Jahr findet er am 17. Juli um 11 Uhr in der **Christuskirche** statt, unter dem Titel: Spuren des Wandels.

## KINDERFREIZEIT: LAST MINUTE

Wer im Sommer eine erlebnisreiche Woche mit vollem Program erleben möchte, kann sich jetzt noch zur Kinderfreizeit für Kinder von 6 bis 12 Jahren anmelden. Wir fahren vom **23. bis 29. Juli** nach Hoisdorf und wohnen in einem Haus mit eigenem See. Anmeldungen und Infos auf unseren Homepages und bei Marc Jacobmeyer, Tel. 352 09 10, Mail: Marc.Jacobmeyer@evlka.de.

# DRALLE

Bestattungen

ERD-, FEUER-, BAUM-, SEE- UND ANONYME BESTATTUNGEN  
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN  
ÜBERFÜHRUNGEN · BESTATTUNGSVORSORGE  
AUF WUNSCH HAUSBESUCHE

**Inhaber K. Winter · Gegründet 1885**

30419 Hannover, Alt-Vinnhorst 4  
30161 Hannover, Dörnbergstraße 29  
30655 Hannover, Podbielskistraße 223  
30855 Langenhagen / Godshorn



**Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18**

[www.dralle-bestattungen.de](http://www.dralle-bestattungen.de) · [info@dralle-bestattungen.de](mailto:info@dralle-bestattungen.de)

## EINLADUNG ZUM MITARBEITER/INNEN-GRILLFEST

Was wäre unsere Gemeinde ohne ihre MitarbeiterInnen und Mitarbeiter? Ohne die Musiker/innen, die Sänger/innen im Chor, die Gemeindebrief-AusträgerInnen, die Leiterinnen und Leiter unserer Gruppen und Kreise, die Auf- und Abbauhelfer bei Veranstaltungen, die Standbetreuer/innen bei Gemeindefesten und Second-Handbasaren, die Kirchenvorsteher/innen, die in Kinder-, Jugend-, Erwachsenen- und Seniorenarbeit Tätigen? Die Gemeinde wäre längst nicht so bunt und lebendig.



Wir freuen uns daher, dass wir nach langer Zeit endlich wieder alle Mitarbeiter/innen der Kirchengemeinde St. Andreas zu einem „Dankeschön-Grillabend“ auf die Andreaswiese (Hartungstraße/Ecke Andreasweg) einladen können.

**Am 17. Juni 2022 wird das sommerliche Grillfest um 19 Uhr beginnen.**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Es gibt Würstchen und Gyros, Salate, Fassbier und kalte Getränke.

Aber auch das geistige Wohl soll nicht zu kurz kommen: Es hat sich ein Überraschungsgast angesagt, der uns auf eine Zeitreise mitnehmen möchte.

**Anmeldungen bitte bis zum 10.6. 2022** mit der Anzahl der Personen per E-Mail an [KG.Andreas.Hannover@evlka.de](mailto:KG.Andreas.Hannover@evlka.de) oder telefonisch unter 632168 und während der Öffnungszeiten des Gemeindebüros.

ANDREAS AHNERT

**VSM**  
WE KNOW ABRASIVES

**Erfolgreich in aller Welt.  
Zuhause in Hainholz.**

**Schleifmittel von VSM**

- > Qualität aus Hannover seit über 150 Jahren
- > In mehr als 70 Ländern der Welt aktiv

[www.vsmabrasives.com](http://www.vsmabrasives.com)



## START IN DIE NEUE KONFIRMANDEENZEIT



Bald beginnt ein neuer Jahrgang den Weg zur Konfirmation. In den Konfirmandenstunden, Freizeiten, Gottesdiensten und in anderen Aktionen gibt es viel zu erleben und erfahren. Wir laden dazu ein, gemeinsam mit anderen Jugendlichen dem Glauben auf die Spur zu kommen. Wir beschäftigen uns mit Fragen, die Gott und die Welt, und natürlich auch die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden betreffen. Und am Ende steht die eigene Konfirmationsfeier 2024.

In der Regel beginnt man mit der Konfirmandenzeit, wenn man im siebten Jahr zur Schule geht oder 12 Jahre alt ist. Übrigens ist es egal, ob man schon getauft ist oder nicht.

Wir freuen uns über alle, die dabei sein wollen. Wer sich anmelden möchte, kann das gerne in einem der beiden Gemeindebüros in Hainholz und St. Andreas tun. Oder sich bei mir melden (per Mail: [Marc.Jacobmeyer@evlka.de](mailto:Marc.Jacobmeyer@evlka.de), per Telefon: 0511 3520910 (mit Anrufbeantworter).

Auch wer unsicher ist oder einfach mal über die Konfirmandenzeit sprechen möchte, melde sich bitte gerne. Es ist auch möglich, erst einmal hineinzuschnuppern. Die neue Gruppe startet im September und trifft sich dann wöchentlich, außer in den Ferien.

MARC JACOBMEYER

## VEGANE BRATWURST-TESTER GESUCHT

Zunehmend mehr Menschen verzichten aus gesundheitlichen oder ethischen Gründen auf Fleisch. Auf den Gemeindefesten in Vinnhorst und Hainholz soll es daher

in diesem Jahr auch vegane Bratwürstchen geben. Doch: Welche vegane Bratwurst schmeckt am besten?

Die Gemeindepastoren Nikolas Keitel und Andraas Ahnert laden zur Blindverkostung verschiedener veganer Bratwurstalternativen ein.

**Das Probegrillen findet am Donnerstag, 16. Juni ab 19 Uhr auf der Andreaswiese (Hartungstr. 1) statt.**

Die Veganbratwurst, die von den meisten Testessern auf den ersten Platz gesetzt wird, wird es dann auf den Gemeindefesten am 3. Juli in Hainholz und am 25. September in Vinnhorst geben.

Wer als Testesser dabei sein möchte, bitte unter [KG.Andreas.Hannover@evlka.de](mailto:KG.Andreas.Hannover@evlka.de) oder [KG.Hainholz.Hannover.@evlka.de](mailto:KG.Hainholz.Hannover.@evlka.de) anmelden.

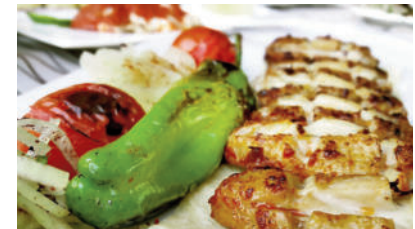
ANDREAS AHNERT

## KOCHABEND

Der Freundeskreis der Hainhölzer Kirchengemeinde lädt zum gemeinsamen Kochen ein:

**Am Donnerstag, 4. August. Wir treffen uns um 17.30 Uhr zur Zubereitung der Speisen.**

Thema: „Griechisch-Türkische Küche mit Grillen.“



Bei hoffentlich gutem Wetter nehmen wir den großen Gemeindeg grill und können dann vielleicht auch den Garten der Kindertagesstätte nutzen.

Ein Betrag von 18 € wird am Abend eingesammelt und beinhaltet das Essen und die Getränke. **Anmeldungen bitte bis zum 28. Juli im Gemeindebüro.**

ROSI LANGE



Pastor Matthias Grißhammer begrüßt die Anwesenden



Kirchenvorsteherin Sabine Hütte mit der Lesung



Regionalbischöfin Dr. Petra Bahr hält die Predigt



Regionalbischöfin Dr. Petra Bahr ordiniert Nikolas Keitel zum Pastor

Am 1. April haben wir die Ordination von Nikolas Keitel in der Hainhölzer St. Marien-Kirche in einem festlichen Gottesdienst gefeiert.

Diese Einführung in das Amt des Pastors hat Regionalbischöfin Dr. Petra Bahr vorgenommen.

Auch Assistent/innen haben ihm Segen zugesprochen, sowohl persönliche Wegbegleiter/innen als auch aus unserer Gemeinde.

Superintendent Schmidt hat die Ordinationsurkunde verlesen und überreicht.

Anschließend hat die Kirchengemeinde zu einem kleinen Empfang geladen.





Auch Diakon Marc Jacobmeyer und  
Kirchenvorstandsvorsitzende Angelika  
Knebusch sprechen Segensworte



Superintendent Karl Ludwig Schmidt verliest die Ordinationsurkunde



Jetzt ein Pastor: Nikolas Keitel



Glückwunsch vom Kirchenvorstand



Kirchenvorstand mit neuem Pastor

## NACHRICHTEN AUS HAINHOLZ

### ZUVERDIENST DURCH AUSTRAGEN DES GEMEINDEBLATTES

Um das Gemeindeblatt Kreuz und Quer an die Gemeindemitglieder zu bekommen, brauchen wir Austrägerinnen und Austräger. Wer sich etwas dazu verdienen möchte und alle zwei Monate das Gemeindeblatt in Hainholz mit austragen kann, melde sich bitte gerne im Gemeindebüro (Tel. 352 09 00, KG.Hainholz.Hannover@evlka.de).

### DIENSTAGSTREFF

Zum Dienstagstreff sind Seniorinnen und Senioren in das Hainhölzer Gemeindehaus eingeladen für den **28. Juni und den 26. Juli. Um 15:30 Uhr** beginnt das Treffen.

### BESUCHSDIENST AUF ANRUF

In der Hainhölzer Kirchengemeinde gratulieren wir älteren Gemeindemitgliedern seit vielen Jahren nicht nur mit der Post, sondern auch persönlich zum Geburtstag. In der derzeitigen Lage haben zuletzt keine

Besuche mehr stattgefunden. Wir möchten aber ausdrücklich darauf hinweisen: Wer gerne Besuch haben möchte, möge bitte im Gemeindebüro anrufen (Telefon 352 09 00). Dann freuen wir uns, wenn wir einen Besuch bei Ihnen verabreden dürfen. Übrigens auch, wenn Sie nicht Geburtstag haben.

### GEBURTSTAGE

### BENÖTIGEN SIE KOSTENLOSE HILFE ...



... bei Einkäufen oder Arztbesuchen? Möchten Sie, dass Sie jemand beim Spaziergang begleitet oder zum Friseur bringt? Dann rufen Sie unser

Gemeindebüro in Hainholz an: Tel. 352 09 00 (zu den auf der letzten Seite angegebenen Bürozeiten). Frau Barbro Birken wird sich dann bei Ihnen melden und einen Termin vereinbaren. Ihre Tätigkeit ist begrenzt auf das Gebiet der Kirchengemeinde Hainholz.

*KIRCHENGEMEINDE HAINHOLZ*



## NACHRICHTEN AUS HAINHOLZ

Wenn Ihr Name nicht in der Kirchenzeitung erscheinen soll, rufen Sie bitte vor dem jeweiligen Redaktionsschluss im Gemeindebüro an! Wenn Sie „Goldene Hochzeit“ o. Ä. feiern, bitten wir Sie, uns das auch rechtzeitig vorher mitzuteilen, weil wir sonst nicht gratulieren können. Wir drucken folgende Geburtstage ab: 70, 75 und alle Geburtstage ab 80 Jahre.

## NACHRICHTEN AUS ST. ANDREAS

### FRAUENKREIS UND 60 PLUS

**60**  
**plus**

Der Kreis  
trifft sich am  
**Donnerstag,**  
**9. Juni um**  
**15 Uhr** im

Gemeindehaus von St. Andreas zum  
Thema "Kümmel und andere verges-  
sene biblische Gewürze".

Am 14. Juli trifft sich der Kreis zu  
einem allgemeininteressierenden  
aktuellem Thema, zur selben Zeit.

*ANDREAS AHNERT*

### GEBURTSTAGE

## NACHRICHTEN AUS ST. ANDREAS

Herzlichen Glückwunsch  
und  
Gottes reichen Segen



Wenn Ihr Name nicht in der Kirchenzeitung erscheinen soll, rufen Sie bitte vor dem jeweiligen Redaktionsschluss im Gemeindebüro an! Wenn Sie „Goldene Hochzeit“ o. Ä. feiern, bitten wir Sie, uns das auch rechtzeitig vorher mitzuteilen, weil wir sonst nicht gratulieren können. Wir drucken folgende Geburtstage ab: 70, 75 und alle Geburtstage ab 80 Jahre.

## EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE HANNOVER-HAINHOLZ

WWW.KIRCHENGEMEINDE-HAINHOLZ.DE



### Gemeindebüro

Turmstr. 3A, 30165 Hannover  
Tel. 352 09 00, Fax 352 02 12  
E-Mail: KG.Hainholz.Hannover@evlka.de  
Pfarrsekretärin:  
Michaela Wollschläger  
Mo, Di, Do, Fr 10—12 Uhr  
und Mi 16—18 Uhr

### Pfarramt

Pastor Nikolas Keitel  
Nikolas.Keitel@evlka.de  
Tel. 0151 22 83 12 15  
Sprechzeit: nach Vereinbarung

### Diakon Marc Jacobmeyer

Tel. 352 09 10  
Marc.Jacobmeyer@evlka.de  
Sprechzeit: nach Vereinbarung

**Kirchenvorstand** Vorsitzende  
Angelika Knebusch

**Friedhofsbüro** Michaela Wollschläger,  
Christine Lacatena  
Turmstr. 3A,  
Tel. 352 06 03, Fax 352 02 12  
E-Mail: friedhof.hannover.hainholz@evlka.de  
Bürozeiten: siehe Gemeindebüro  
Öffnungs- und Schließzeiten des Friedhofs:  
01.04. bis 30.09. 8 bis 20 Uhr  
01.10. bis 31.10. 8 bis 18 Uhr  
01.11. bis 31.01. 8 bis 17 Uhr  
01.02. bis 31.03. 8 bis 18 Uhr

### Küsterinnen

Melanie Friedhoff, Tel. 0151 10459045  
Christine Lacatena

**Kirchenmusikerin** Julia Knippel  
Tel. 0176 84 20 24 82

### Leiter der Kantorei

Dr. Rainer Oesterle,  
Tel. 63 66 73

### Kindertagesstätte

Susanne Herbers-Lindig,  
Hüttenstr. 1,  
Tel. 352 00 86, Fax 353 53 21  
E-Mail: KTS.Hainholz.Hannover@evlka.de

### Förderverein

Vorsitzender  
Andreas Alswch, Tel. 352 00 86 (KiTa)  
Empfänger: Förderverein KiTa Hainholz  
IBAN: DE53 2505 0180 0910 2333 73

### Freundeskreis der Hainhölzer Kirchengem.

Rosi Lange, Tel. 352 09 00 (Gemeindebüro)

### Spendenkonto Kirchengemeinde Hainholz

IBAN: DE39 5206 0410 7001 0423 00

## EV.-LUTH. ST. ANDREAS-KIRCHENGEMEINDE HANNOVER-VINNHORST

### Gemeindebüro

Beneckeallee 2, 30419 Hannover  
Tel. 63 21 68  
E-Mail: KG.Andreas.Hannover@evlka.de  
Pfarrsekretärin: Britta Köhler  
Öffnungszeiten: Di 9—11 Uhr  
und Mo 17—18 Uhr

### Pfarramt

Pastor Andreas Ahnert  
Am Andreashof 3, Tel. 67 66 47 37  
Sprechzeit: nach Vereinbarung

**Diakon** Marc Jacobmeyer  
Turmstr. 3A, Tel. 352 09 10  
Sprechzeit: nach Vereinbarung

**Kirchenvorstand** Vorsitzender  
Andreas Ahnert

**Kirchenmusikerin** Julia Knippel  
Tel. 0176 84 20 24 82

## ST-ANDREAS-HANNOVER.WIR-E.DE

### Leiter des Gospelchores

Dr. Rainer Oesterle,  
Tel. 63 66 73

### Kindertagesstätte

Grit Henrich  
Beneckeallee 2, Tel. 63 54 00  
E-Mail:  
KTS.Standreas.Hannover@evlka.de

### Spendenkonto Kirchengemeinde St. Andreas

IBAN: DE39 5206 0410 7001 0423 03



## FÜR BEIDE GEMEINDEN

### Kirchenkreissozialarbeit

Karen Hammerich  
Burgstr. 8,  
Tel. 3687-194

### Diakoniestation

Leitende Pflegekraft Bettina Stock  
Eichsfelder Straße 56/58, 30419 Hannover  
Tel. 271 35 60, Fax 271 35 62